

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

343 (11.12.1907) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Viertes Blatt. Mittwoch, den 11. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 79460. II. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1908 betreffend.

### An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1908 sind im Laufe des Monats Dezember d. J. vorzubereiten und im Monat Januar l. J. endgültig abzuschließen.

Zunächst hat der Gemeinderat unter Zuzug des Gemeinberechners einen Entwurf des Voranschlags zu fertigen oder wenigstens diejenigen Punkte festzustellen, welche zeitraubendere Erhebungen erfordern. Alsdann ist Tagfahrt zur Beratung der vorläufigen Feststellungen des Gemeinderats und zur Aufstellung des wirklichen Voranschlags anzuberaumen, wozu mindestens 8 Tage vor der Tagfahrt außer dem Rechner gegen Bescheinigung die in § 99 der Gemeindeordnung zur Teilnahme an der Gemeindeverwaltung berechtigten Steuerpflichtigen oder ihre Stellvertreter und falls eine Umlage zu beschließen ist, auch die in § 100 der Gemeinde-Ordnung bezeichneten Verwalter und Steuerpflichtigen einzuladen sind; letztere mit dem Anfügen, daß es ihnen freistehe, ihre Einwendungen bei der Beratung vorzutragen oder zum Anschluß an den Voranschlag schriftlich zu übergeben.

Der sonach entworfene Voranschlag nebst Beilagen ist 8 Tage lang im Rathause oder in einem sonstigen geeigneten Lokale zur Einsicht aller Beteiligten aufzulegen. Ort und Dauer der Auflage sind in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen. Der Bürgermeister hat die geschehene Bekanntmachung im Voranschlag zu beurkunden. Etwaige schriftlich zu übergebende Einwendungen sind dem Voranschlag anzuschließen und zur Kenntnis der Gemeindevertretung zu bringen.

Der Tag der Versammlung der Gemeinde bezw. des Bürgerausschusses zur Beschlußfassung über den Voranschlag ist so festzusetzen, daß zwischen demselben und dem Tag des Ablaufs der Auflagefrist ein Zeitraum von mindestens 4 Tagen liegt. Die Bekanntmachung der Einladung zu dieser Versammlung muß ebenfalls mindestens 4 Tage vor letzterer geschehen.

Bei der Aufstellung des Voranschlags sind im übrigen die Bestimmungen der §§ 10—21 der Gemeindevoranschlagsanweisung genau zu beachten; auf folgende Punkte wird besonders hingewiesen:

1. An dem auf 1. Januar 1908 vorhandenen Kassenvorrat ist abzugeben:
  - a. der unter demselben enthaltenen, von Kapitalaufnahmen oder sonstigen Grundstockeinnahmen herrührende Betrag, soweit derselbe nach besonderer Beschlußfassung für größere, in dem Voranschlag nicht vorzusehende Unternehmungen bestimmt ist;
  - b. der als Betriebsfond erforderliche Betrag im Mindestbetrage von 2% der laufenden Ausgabe; es empfiehlt sich aber, denselben entsprechend höher zu bemessen.
2. Auf die Fertigung des Vorberichts zum Voranschlag hinsichtlich der Grundstockeinnahmen und Ausgaben zc. ist besondere Sorgfalt zu verwenden.
3. Einnahmerückstände dürfen nur insoweit in den Voranschlag eingestellt werden, als sich solche im Laufe des Voranschlagsjahres gegen das Vorjahr im ganzen vermindern werden.
4. Die in den Voranschlag einzustellenden Einnahme- und Ausgabeposten sollen nach den wahrscheinlichen Sollbeträgen, also wie solche im Voranschlagsjahr voraussichtlich sich ergeben werden, bemessen werden; insoweit sich solche auf diese Weise nicht sicher ermitteln lassen, sind sie nach dem Durchschnitt der 3 letzten Jahre aufzunehmen.  
Den einzelnen Voranschlagsfällen sind die erforderlichen Erläuterungen beizufügen.
5. Umlageschwankungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Bei günstigen Verhältnissen könnte daher der Betriebsfond etwas höher bemessen, oder die Einnahmen etwas niedriger vorgesehen werden, damit bei ungünstigerem Stande etwaige Mehrbeträge durch vorhandene Reserven gedeckt werden können, ohne gleich eine Umlageerhöhung eintreten zu lassen.
6. Als Beilagen sind dem Voranschlag anzuschließen:
  - a. die Bescheinigungen über die Einladungen der Steuerpflichtigen gemäß § 93 und eventuell auch § 94 der Gemeinde-Ordnung;
  - b. die vom Großh. Steuerkommissär gefertigte Darstellung der zur Gemeindebesteuerung in Betracht kommenden Steuerwerte und -Anschläge;
  - c. bei Gemeinden, welche Waldungen besitzen, die Holzbedarfsliste, der Wirtschafts- und Kulturplan;
  - d. die Berechnung über den Aufwand für die Armenpflege;
  - e. die Benachrichtigung über den unter § 33 c für Grenzbesichtigungen zc. einzustellenden Betrag;
  - f. die Kostenüberschläge bezüglich des in den Voranschlag einzustellenden Bauaufwands an Gebäuden, sofern derselbe nicht bloß die alljährlichen kleineren Unterhaltungskosten betrifft;
  - g. die nach § 5 der Verordnung vom 17. Januar 1885, das Straßengefähr betr. (Ges. u. V.D.M. S. 9) von der technischen Staatsbehörde aufzustellenden Voranschläge über die Unterhaltungsarbeiten an Gemeindegewegen und deren mutmaßlichen Aufwand.

Die Voranschläge sind in Urchrift mit sämtlichen Beilagen und einer Abschrift spätestens auf 1. Februar 1908 anher vorzulegen.

Wir müssen bestimmt erwarten, daß die Voranschläge ordnungsmäßig und gewissenhaft aufgestellt werden und der Vorlagetermin eingehalten wird. Falls zur Deckung des Gemeindeaufwands die Erhebung eines Zuschlags zur staatlichen Verkehrssteuer, zum Umlageauschlag der Steueranschlag der Einkommen von 500 bis 900 M statt mit 100 M, mit 150 M und die Einkommensteuervorschläge mit weniger oder mit mehr als dem sechsfachen ihres Betrags in Betracht gezogen werden sollen, so wäre — soweit noch nicht geschehen — hierüber die Zustimmung des Bürgerausschusses einzuholen und wären die betr. Beschlüsse unter Nachsuchung der Staatsgenehmigung anher einzusenden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnspurger.

Mudle.

## Aufgebot.

Nr. 10612. Die ledige Sofie Ulri von Kittersburg hat das Aufgebot der 3 1/2 %igen, auf den Inhaber lautenden Schuldschreibung Lit. C. Nr. 7989 über 500 M des Badischen Eisenbahnlehens vom Jahre 1880 nebst Anweisung auf die nach dem 1. Juli 1907 auszugebenden Zinscheine für 1. Januar 1908 bis 1. Juli 1917 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Samstag, den 11. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 51, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 26. November 1907.

Großh. Amtsgericht II.

gez. A. Kaiser.

81.

Dies veröffentlicht:

Der Gerichtsschreiber

Bruch.



## Kinderpflege, Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Max von Baden.  
**Dankfagung und Bitte.**

Seit unserer letzten Veröffentlichung bezw. auf unsere Bitten um Weihnachtsgaben sind uns an Geschenken zugekommen: von Freunden durch das ev. Kirchen- u. Volksblatt 36 M. 50 Pf., Hr. Weiß 2 M., Frau Trier 3 M., Ung. durch Fr. Koch 10 M., Hr. Bayer durch Nachlaß an e. Redn. 5 M. 55 Pf., Frau E. H. durch Hr. Stadtpf. Schwarz 20 M., Hr. R. Wirth 2 M. 72 Pf., J. A. St. durch Frau Wfr. Walter 2 M. u. v. ihr selbst 25 M., Hr. v. Steffelin 5 M., Hr. Dr. Gramer 5 M., Hrn. Estelmann 5 M., Fr. Frieda Schleich 5 M., Fr. Lembke Jahresbeitrag 10 M. u. f. d. Bescherung 2 M., J. W. 2 M., Hr. Bankier M. A. Strauß durch d. Wohltätigkeitskasse 10 M., Frau E. Heimbürger 10 M., Hr. Geh. D. Rat Baumeister 20 M., Frau E. Buhl 5 M., Hr. Rfm. C. Fr. Treiber 2 Dgd. Kindertaschentücher, Hr. W. Bolander 10 m Velour, 6 m Wollflanell, 2,50 m Mantelstoff, 1 Dgd. Taschentücher, Fr. G. 6 gehäf. Unterröcke, Herren Schmoller & Cie. 3 P. Schuhe, 2 Hemden, 2 Trifots, 4 Schürzen, 4 Taschentücher, einige Stoffreste u. sonstiges, Geschw. Knopf 7 Kappen, 4 Häubchen, 4 Taschentücher, 1 P. Höschen, 2 P. Handschuhe u. sonst. Ung. 10 Kappen, 2 Hüte, 2 P. Hofenträger u. 2 Spazierstöcke.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.  
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1907.

### Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen gerne entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oberrechnungsrat Beisel, Stefanienstr. 4, Privater Ebersheraer, Kriegstr. 47, Hauptlehrer Maurer in Ellmendingen, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Sofienstr. 43, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freifrau von Müdt, geb. v. Porbeck, Karlsr. 55, Frau Pfarrer Walter, Westendstr. 46, sowie Frau Defan Roth in Friedrichstal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Geh. Oberbaurat Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefanienstr. 22, Geheimer Oberpostrat Heß, Sofienstr. 64, Direktor Koch, Kreuzstr. 23, Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstr. 11.  
 Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

### Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Schmidt die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch Nr. 31 von Nr. 1000 bis 2600, als:

Herren- und Frauentleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe und noch vieles gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberkauf des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
 2.1. Jähringerstraße 29.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 19370. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Restaurateurs August Buchholzer in Mühlacker eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag, den 25. Januar 1908,**  
 vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, I. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 405, Heft 20.  
 Gg.-Nr. 5198. 3 a 13 qm

**Bauplatz, Maganbahnstraße.**

Amtlich geschätzt zu . . . . . 6900 M.  
 Der Versteigerungsvermerk ist am 22. November 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Montag, den 13. Januar 1908,**  
 vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, II. Stock, Zimmer Nr. 6 geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1907.  
**Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.**  
 2.1. Ebesheimer.

### Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Gerwigstraße 38** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Manjarde, Speichers, Keller- und Waschküchenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Konkursverwalter **Burger, Birkel 25 a.**

### Herrschaftliche Wohnung

von 7 Zimmern mit reichem Zubehör, Balkon, Garten Zutritt, im schönsten Teil der Bismarckstraße, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—4 Uhr. Näheres Bismarckstraße 53 im 1. Stock. 2.1.

### Karlstraße 94,

parterre, sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern mit reichlichem Zugehör, teils sofort, teils später zu vermieten. \*2.1.

### Manjardenwohnung,

2 Zimmer (gerade Wände), Küche und Keller per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2, 4. Stock. 3.1.

### Sofort oder später

4 Zimmer, Badezimmer (hochparterre), 3 Zimmer mit Zugehör (2. Stock) zu vermieten: **Mudolfstraße 22.** Näheres daselbst im 4. Stock links. 6.1.

### Laden

auf so gleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.**

### Laden zu vermieten.

3.1. In verkehrsreicher Lage der Altstadt ist ein Laden samt 3 Zimmerwohnung für jedes Geschäft eventl. als Filiale geeignet per 1. April 1908 zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 7659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Laden

mit 3 Zimmerwohnung (für Obst und Gemüse passend) in verkehrsreicher Lage per 1. April 1908 zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 7660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

3 Zimmerwohnung von älterer Dame auf 1. April gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7654 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Laden-Gesuch.

\* In guter Lage der Kaiserstraße oder nächst derselben wird von Januar bis Mitte März ein Laden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Freundlich möbliertes Zimmer

an einen anständigen Herrn sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten: **Kaiserstraße 23, 3. Stock.**

**Kriegstraße 26, Hinterh., 3. Stock,** vis-à-vis dem Hauptbahnhof, ist ein einfaches, möbliertes Zimmer an anständigen Herrn billig zu vermieten.

**Großes, schön möbliertes Zimmer,** gut heizbar, in stiller Lage, auf 15. Dezember oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 32,** zwei Treppen hoch.

### Kaiserstraße 11

ist ein großes, heizbares Manjardenzimmer, leer oder einfach möbliert, sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

### Zwei Schlafstellen

zu vermieten: **Jähringerstraße 53 a, 3. Stock.**

### Zimmer-Gesuch.

Gesucht von einem Herrn auf 1. Januar ein geräumiges, schön möbl. Zimmer in der Nähe der Hauptpost oder in der Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein sucht ein **einfach möbliertes Zimmer** in der Nähe der Post. Zu erfragen **Kaiser-Allee 149, 4. Stock.**

### 10000—12000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler mit Bürgschaft als II. Hypothek auf prima Objekt so gleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### II. Hypothek

von 5000—7000 Mark sofort gegen guten Zins und Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 7666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen-Gesuch.

\* Sauberes, fleißiges, gesundes Mädchen wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens auf 1. Januar 1908 gesucht: **Leopoldsplatz 7 a, 1. Stock.**

### Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf 1. Januar ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Haus bei gutem Lohn. Zu erfragen von 8—9 und 11—3 Uhr **Kriegstr. 39 III.**

### Offene Lehrstelle.

Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie ist auf einem kaufmännischen Bureau eine **Lehrstelle** frei, die sofort oder später besetzt werden soll. Adressen wolle man unter Nr. 7669 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Tagelöhner-Gesuch.

Ein fleißiger, zuverlässiger Tagelöhner kann sofort eintreten: **Marientstraße 61,** Holz- und Kohlenshandlung.

### Stelle-Gesuch.

\*2.1. Ein aus der Schule entlassenes Mädchen sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Ein älteres Mädchen

sucht Stelle als Haushilfe, eventuell auch für ganz. Offerten unter Nr. 7656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Küchen-Einrichtung,

bestehend in Buffet, Credenz, Tisch, 2 Stühlen, Wandbrett und Schaf, massiv, modern und wie neu, für 80 Mark zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

### Badeofen

mit Rohr und Hahren (Holz- und Kohlenfeuerung) billig abzugeben: Klauprechtsstraße 11, 1. Stod.

14 Karat. goldene

### Herrenkavalier-Uhr

mit höchstem Werk, 1/4 Jahr getragen, sofort sehr billig abzugeben: Waldstraße 41, 1 Treppe links.

### Passende Weihnachtsgeschenke.

Einige gute Oelgemälde, Bronze-Figuren, 1 antiker Sekretär (seltenes Stück), 1 neuer Gaslüfter, 1 Brosche mit 32 Rosen, 1 Dipl.-Schreibtisch, massiv Rußbaum und wie neu sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

### Alter Perserteppich

ist preiswert abzugeben. Anzusehen von 11-5 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Ein Knabenmantel

mit Rabfragen für 12-14jähr. igen Knaben passend, eine Zimmerschaukel und ein Blumentisch mit Zink-einfaß, alles gut erhalten, wird billig abgegeben: Waldhornstraße 12, 4. Stod.

\*3.1. Einige gute

### Gemälde

werden billig verkauft: Weinbrennerstraße 7, 3. Stod.

### Dezimalwaage,

500 kg Tragkraft, bereits neu, billigst zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, Bureau.

### Haferdrotmaschine,

wenig gebraucht, billigst zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, Bureau.

### Pferdeträge,

3 Stück, Fären, Läden, Fenster, Speicherstiege, steinerne Postamente etc. billigst zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, Bureau.

### Theaterplatz,

1/2 Sperrfah, sofort abzugeben. Näheres Durlacherstraße 97, 1. Stod.

## Schönschreib-

Unterricht erteilt

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42.

Bückinge, Sprotten, geräuch. Mal, geräuch. Lachs, neue Delikatess-Heringe in Senf-, Wein-, Tomaten-, Champignons- usw. Saucen frisch eingetroffen bei

### C. Cartharius,

Karlstraße 13, gegenüber dem Prinz-Max-Palais.

### Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. - Telephon Nr. 1142.

[3]

## Samos, Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Wermut, Ungarische Medizinalweine.

Direkt bezogene, abgelagerte

Bordeaux- und Burgunder-Weine, 6.8.

Medoc, St. Emilion,

Beaujolais, Nuits, Chambertin, Chablis.

### C. Jessen,

Weinhandlung - Karlstrasse 29 a.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Frisch eingetroffen!

Unser erster direkter Waggon

spanische

# Orangen,

elegant verpackt - zu Geschenken geeignet -

mittelgroße

3 Stück 10 Pfg.,

Duzend 38 Pfg.,

große

Stück 5 Pfg.,

Duzend 55 Pfg.,

empfehlen

## Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,

in den bekannten Verkaufsstellen.

NB. Ende der Woche trifft ein direkter Weihnachtswaggon

### Mandarinen

ein.

### Hugelbrot,

beste Qualität,

### Honiglebkuchen,

### Basler Leckerle,

sämtliches

## Weihnachtsgebäck

in feinsten, bekannter Güte empfiehlt

## W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Birkel 29.

Filiale Kaiserstraße 243,

Kaiser-Passage, bei der Kaiserstraße.



Zu Weihnachten u. Neujahr empfiehlt in reicher Auswahl Weine, Spirituosen, Tee Karl Baumann, Akademiestrasse 20

7.1.

## Weihnachts-Teedose

gratis

bis 24. Dezember

bei Einkauf von 8.5.

1 Pfd. Tee von Mk. 2.60 an.

### Tee-Blum

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

## Welche Zerstörungen

und welches Unheil, sowohl in körperlicher wie geistiger Beziehung, der Alkohol beim Kinde hervorruft, das haben so recht die vorerwähnten Ausführungen eines gewissen Arztes vor einigen Tagen beleuchtet. Solche Worte sollten doch alle Eltern zum Nachdenken bringen, denn wenn liegt nicht das Wohl unserer Kinder am Herzen! Es läßt sich der Alkohol bei denselben ja leicht durch süße, unvergorene Säfte und alkoholfreie Weine ersetzen, die das Kind süßlich noch lieber trinkt als Bier, Wein etc. und die auch zu Punsch verwendet werden können. Diese Säfte und Weine erhalten Sie in vorzüglicher Qualität im Reformhaus z. Gesundheit

Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

## Wilhelm Doll

Tapezier und Dekorateur

Kaiser-Allee 45

empfehlen

sein reichhaltiges Lager

in

6.1.

nur selbstangefertigten

Polstermöbeln,

Diwans, Chaise-longues etc.



### Roths Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

### Roths Schnellglanz-Putzpulver,

das beste aller Putzmittel für Blech, Messing, Kupfer etc. Paket 20 K., 11 Pakete M. 2.—.

### Räuchermittel,

als: Räucherband, Räucherpapier, Räucheressenz, Räucherstangen, Räucherkerzen, Königbrauch, Tanneuduft etc.

### Fichtennadel-Extrakt

in Kannen mit 10 Bollbädern M. 2.50.

### Kohlensäure Bäder

„Beo“, „Formica“, Sandowische ohne und mit Ameisensäure, Silvana wohlriechende und Heilbäder.



### Gifweizen

für Mäusevertilgung.

### Zur Lederkonservierung:

Maröl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



### Für Hausfrauen

Elektra-Kerzen brennen am hellsten.

### Billige Kerzen.

Guß leicht beschädigte Dqd. 55, 80 u. 1.20. Hier: **H. Bieler, Barf.**, Kaiserstraße 223. 48.20.

Stickrahmen,  
Stickringe,  
Garnhaspeln,  
Spinnräder

empfiehlt billigt 2.1.

### Friedr. Weber,

207 Kaiserstraße 207.  
Rabatt-Sparmarken.

Solide billige

### Violinfutterale

einfache und hochfeine, von Mk. 4.— an.

### Hugo Kuntz,

2.1. Hofmusikalienhandlung.  
Kaiserstrasse 114. Telephon 1850.

# Kaiserauszugmehl

seit Jahren als billigstes, feinstes und wegen seiner Trockenheit als ausgiebigstes Mehl anerkannt, eignet sich am besten zum Weihnachtsgebäck.

1/8 Zentner Mk. 2.50 mit Rabattmarken.

## N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Telephon 152.



# Spiegel

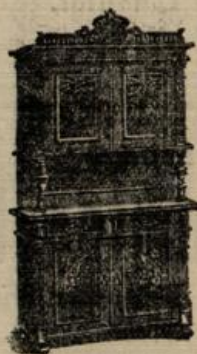


Gegründet 1830.

mit guten, das Bild gerade und richtig wiedergebenden Gläsern, empfiehlt in jeder Preislage

## K. Lindner, Hofglaser,

Waldstraße 9  
beim Kunstverein.



# Möbelhaus

32 Kronenstrasse 32

Telephon 2415 ☎ Telephon 2415.

## Weihnachts-Geschenke

wie: 3.1.

Nähtische, Hausapotheken, Schreibtische, Bureausessel, Bücherschränke, Buffets, Vertikos, Etageren, Fauteuils, Vorplatzständer, Palmenständer sowie ganze Braut-Ausstattungen, kompl. Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer äusserst billig. :: :: :: :: ::



Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
 empfiehlt grosse Auswahl

**Religiöse Artikel**

Kreuze (Kruzifixe)  
 zum Hängen u. Stellen  
 Weihwasser-Kessel  
 mit Kreuzigungs-  
 und mit Madonna-Bildern  
 Haus-Altäre mit Christus-,  
 Madonna-, Heiligen-Bildern  
 Wandbilder, Figuren  
 Andachts-Medaillone  
 Broschen, Anhänger  
 mit Christus-, Madonna-,  
 Heiligen-Bildern.  
 Kreuz-Weg in Buchform  
 Rosenkränze in Etui  
 Lesezeichen m. Opfer-  
 stein  
 verschiedene Ausführungen in allen Preislagen.



Corset Ersatz  
**Johanna**



gibt dem Oberkörper guten Halt,  
 macht vorzügliche Figur, ohne irgend  
 welchen schädlichen Druck.  
 Ueberraschend einfache Handhabung.  
 Per Stück für Damen v. Mk. 3.50 an,  
 für Kinder v. Mk. 2.50 an.  
 11.11 **Alleinverkauf bei**  
**August Schulz,**  
 Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,  
 Herrenstrasse 24. — Fernsprecher 1507.

**Springerlesmodel,**  
**Lebkuchenformen,**  
**Mehlsiebe und -Schaufeln,**  
**Schiesser und Wannen**  
 etc. etc.  
 empfiehlt in grosser Auswahl  
**Emil Dennig**  
 8.8. (L. Kriegers Détail),  
 Kaiserstrasse 11.  
 Rabattmarken.



**Otto Blochmann** Kaiserstrasse 66,  
 zwischen Karl-Friedrich-  
 und Kreuzstrasse.  
**Spezialgeschäft für Uhren.**

Grösstes Lager  
 in  
 Taschenuhren jeder Art.  
 Wand-, Haus- und Standuhren, Wecker etc.  
 Goldene und silberne Uhrketten.  
 Anfertigung moderner Stand- und Haus-Uhren  
 in Holz und Metall nach Zeichnung.  
 Umtausch von altem Gold und Silber.  
 Rabatt-Marken.

**Weihnachtslöffel,**

Tafel-Bestecke, Kaffee- und Teelöffel,  
 Schöpflöffel, Kinder-Bestecke, einzelne  
 Patenlöffel in jeder gewünschten Preislage.

**Kaiser-Passage 7a**  
 Karlsruhe.

Alle Silberbestecke werden in Zahlung genommen.  
 Alte Silberbestecke werden in Zahlung genommen.

**Hauseigentümer!**

**10300 qm 3faches Pappoleindach**

(feuersicher) mit aufgedruckerter Kieselschicht in Karlsruhe und  
 Umgebung **innerhalb 20 Wochen** ausgeführt.  
 Pappolein geschützt unter D.R.W.Z. 17 467,  
 K.R.W.Z. 4 527,  
 EIDG. W.Z. 14 847.

(Bereits ausgeführt 1 Million qm und 300 000 qm bei  
 Staatsbehörden.)

**Einziger bewährter Ersatz für Holzzement-**  
 Pappen und Zinkdächer, anwendbar bei flachen, schrägen und  
 Bogenbedachungen. **Reparaturen an Holzzement, An-**  
**strich von Pappdächern** dauernd und solid nur her-  
 zustellen nach dem Pappoleinverfahren.  
 Alleiniges Ausführungsrecht für Karlsruhe und Umgebung

**Breining & Sohn, Zähringerstrasse 110.**  
 8.1. **Telephon 1786.**  
 Dachdeckungen aller Art. Baublechnerei, Installation.



Papierhandlung  
**LANGER,**  
Druckerei.  
Kaiserplatz.

Der Unterzeichnete liefert gegen  
**Ratenzahlung**

ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter  
weitgehendster Garantie

**Pianinos  
Flügel  
Harmoniums**

von den billigsten bis zu den hervor-  
ragendsten Marken i. Ranges.

Strengste Diskretion.  
Prospekt bitte zu verlangen.

**H. Maurer, Hoflieferant,**  
Piano- und Harmoniumlager,  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Färberei Brinz.**

65 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag, den 12. Dezember. 21. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-  
mentskarten). **Der Wildschütz** oder **Die  
Stimme der Natur.** Komische Oper in  
3 Akten von Vorzing. Anfang 7 Uhr. Ende  
nach  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Freitag, den 13. Dezember. 20. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). **Der Richter von Zalamea.**  
Schauspiel in 4 Akten von Calderon. Anfang  
7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag, den 14. Dezember. 22. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-  
mentskarten). **Die Räuber.** Trauerspiel  
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.  
Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr.

Sonntag, den 15. Dezember. 9. Vorstellung  
außer Abonnement. **Der Ring des Nibe-  
lungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard  
Wagner. 3. Tag. **Götterdämmerung.**  
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang  
**6** Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 16. Dezember. 22. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Sufarenefieber.** Lustspiel  
in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard  
Skowronnek. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Vorläufige Ankündigung.**

Donnerstag, den 19. Dezember. 10. Vorstellung  
außer Abonnement. Ermäßigte Preise.  
Zum erstenmal: **Prinzessin Herzlieb.**  
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika  
Grupe-Vörcher.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. De-  
zember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. De-  
zember, vormittags 9 Uhr an.

**Eintrittspreise:**

am 12., 15. und 16. Dezember Balkon I. Abt.  
M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
am 13. und 14. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

**Albert Salzer, Drogerie,**

Kaiserstrasse 140 — gegründet 1845 — Telephon 1357

beehrt sich zum Besuch seiner **Weihnachts-  
Ausstellung** ergebenst einzuladen. \* \* \* \* \*

**Christbaumschmuck, grösste Auswahl,  
Christbaumlichter** in reinem Wachs, Stearin etc.,  
**Christbaumlichthalter, verschiedene Neuheiten;**

ferner empfehle sämtliche

**Backartikel zur Weihnachtsbäckerei**

in bester Ware zu den billigsten Preisen.

**Dreyfuss & Siegel**

Hoflieferanten,

4.1. empfehlen:

**Sofavorlagen,  
Bettvorlagen, waschecht,  
Waschtischvorlagen,  
Tischdecken,  
Gardinen,  
Rouleauxstoffe,  
Fenstermäntel,  
Reisedecken,  
Sofakissen,  
Fußkissen,  
Angorafelle,  
Ziegenfelle,  
Fußsäcke.**

**Reichhaltige Auswahl. — Billige Preise.**



### □ Hoftheater.

Am Sonntag und gestern gastierte Clara Muffl vom Kaiser-Jubiläumstheater in Wien in den Partien der Gilba in „Rigoletto“ und Martha in der gleichnamigen Oper von Flotow. Man kann sich nicht gut zwei verschiedene Partien vorstellen und man ist zum mindesten ein vielseitiges Talent, wenn man auch nur darstellerisch denselben gerecht zu werden vermag. Und in beiden Partien erwies sich der Gast sattselt und routiniert und zeigte als Gilba ein dramatisch belebtes Spiel und in der Partie der Martha ein lebenswürdig-keckes Spiel. Auch ihr Organ ist gut durchgebildet, von flotter Technik, aber nach der Höhe von einer nicht besonders angenehmen Schärfe, die auf die Dauer störend wirkte. Die Koloratur des Gastes ist, soweit dieselbe in den beiden Partien zur Entfaltung gelangen kann, nicht übel, ohne jedoch besonders Hervorragendes zu bieten. Ob mit diesem Gastspiel Engagementsabsichten verbunden sind, wissen wir nicht, wir meinen aber, daß Lotte Kornar eine tüchtige Vertreterin ihres Faches ist, welche bei fleißigem Studium uns noch manche schöne Leistung zu bringen verspricht. Unter der tüchtigen Leitung von Alfred Lorenz nahmen beide Opern einen guten Verlauf, der durch lebhaften Beifall attestiert wurde.

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. November 1907 gnädigst geruht, den Bezirksarzt Martin Sturm in Schopfheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Dezember l. J. ist die erledigte Bezirksarztstelle in Schopfheim dem Bezirksarzt Heinrich Kroner in St. Blasien übertragen worden. Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. Dezember 1907 wurde Resident Wilhelm Koch, zurzeit ausführend beim Verwaltungshof, zum Bezirksamt Porzheim versetzt.

Die Zollinspektion hat unterm 28. November d. J. den Finanzassistenten Gustav Weigel in Lahr als Buchhalter etatmäßig angestellt. (Karlsru. Ztg.)

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

10. Dez. Gustav Neetz von Samall, Schuhmann hier, mit Sofia Edle von Zell-Reierbach.  
10. „ Heinrich Dünse von Wiesbrod, Postschaffner hier, mit Katharina Siegmann von Kälbershausen.

#### Geburten:

4. Dez. Vera Marie Frieda, Vater Wilhelm Geisensboerfer, Kaufmann.  
6. „ Leopold, Vater Leopold Wenzel, Schlosser.  
6. „ Luise Babette, Vater Josef Schneider, Marktalldiener.  
6. „ Marie Juliane, Vater Albert Seiberlich, Expeditions-Assistent.  
7. „ Hans Josef, Vater Friedolin Brecht, Bäcker.  
7. „ Hans Christian, Vater Georg Rapp, Schreiner.  
7. „ Berthold Karl Johann Kasimir, Vater Franz Sturm, Betriebs-Assistent.  
7. „ Johanna, Vater Johannes Fund, Kaufmann.  
8. „ Luise, Vater Maurizio Sormann, Tagelöhner.  
8. „ Vina Maria, Vater Georg Fuchs, Küfer.  
8. „ Wilhelm, Vater Albert Speck, Bahnarbeiter.  
9. „ Valentin Martin, Vater Martin Epp, Former.

#### Todesfälle:

8. Dez. Luise Epper, alt 61 Jahre, Witwe des Bierbrauers Leopold Epper.  
8. „ Anton Steib, Fuhrmann, ledig, alt 45 Jahre.  
9. „ Philipp Pfeiffer, Privatier, ein Chemann, alt 58 Jahre.  
9. „ Martha, alt 3 Jahre, Vater David Schent, Schmied.  
9. „ Julius Sevin, Großh. Notar a. D., ein Witwer, alt 76 Jahre.  
9. „ Eugen, alt 1 Monat 12 Tage, Vater August Wallon, Steinbauer.

### Beerdigungszeit

im Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 11. Dezember 1907.

- 11 Uhr, Julius Sevin, Großh. Notar a. D. (Westendstraße 58 II.)  
1 1/2 Uhr, Walburga Engel, Zugmeisters Ehefrau (Marienstraße 4 II.)  
2 Uhr, Philipp Pfeiffer, Privatier (Neues Vinzentiushaus.)

[7]

# Liederhalle Karlsruhe.



Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich II. von Baden.

## Samstag, den 14. Dezember 1907, im grossen Saale der Festhalle zur Feier des 65. Stiftungsfestes Konzert.

Solisten: Fräulein **Hedwig Diefenbacher**, Pianistin hier;  
Herr **Hans Tänzler**, Grossh. Hofopernsänger hier.

Musikalische Leitung: Herr Chormeister **Ludwig Baumann**.

Klavierbegleitung: Herr Musiklehrer **Karl Thoma** (Vereinsmitglied).

### Vortragsordnung:

- Chor:** Zwei Sätze aus dem „Requiem“ . . . . . Cherubini.  
a) Pie Jesu. b) Sanctus.
- Lied:** Gebet aus „Rienzi“ . . . . . R. Wagner.  
Herr Tänzler.
- Chor:** Die Elfe . . . . . Franz Curti.
- Klavivortrag:** Fantasie F-moll . . . . . F. Chopin.  
Fräulein Diefenbacher.
- Chor:**  
a) Nachthelle, mit Tenorsolo . . . . . F. Schubert.  
b) Im Grase tau's, mit Tenorsolo . . . . . Spicker.  
Herr Tänzler.
- Klavivortrag:**  
a) Pastorale . . . . . D. Scarlatti.  
b) Romanze Fis-dur . . . . . R. Schumann.  
c) Polonaise E-dur . . . . . F. Liszt.  
Fräulein Diefenbacher.
- Chor:** Volkslieder  
a) Ich hört' ein Vöglein pfeifen, gesetzt von Schauss.  
b) Wo a klein's Hüttle steht, gesetzt von Silcher.
- Lieder:**  
a) Komm, wir wandeln . . . . . P. Cornelius.  
b) Meine Liebe ist grün . . . . . J. Brahms.  
c) Heimliche Aufforderung . . . . . Rich. Strauss.  
Herr Tänzler.
- Chor:** Jung Volker . . . . . Fr. Hegar.

Der grosse Konzertflügel von **Blüthner** ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut**.

Oeffnung der Festhalle  $\frac{3}{4}$  7 Uhr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen freundlichst ein, dass zum **Eintritt die Mitgliedskarten** berechneten.

Mit Rücksicht auf die amtlich verfügte Beschränkung der Zahl der Festhallebesucher können **Eintrittskarten** für Nichtmitglieder nur in beschränkter Zahl und nur für auswärtige auf Besuch bei unseren Mitgliedern weilende Personen abgegeben werden.

Die **Kartenausgabe** erfolgt **Donnerstag, den 12. Dezember**, nachmittags von 2-3 Uhr, im **Vereinslokal** (Restauration „Löwenrachen“, Kaiser-Passage).

Für **un-ere Mitglieder** sind vorbehalten: der grösste Teil des Saales und der unteren Galerie, sowie die beiden ersten Reihen der oberen Galerie (Balkon).

Die Zugänge zu diesen Plätzen, sowohl im Saal mit unterer Galerie als auch auf der oberen Galerie, finden durch die beiden Garderobebauten statt. Diejenigen Mitglieder, welche die obere Galerie besuchen, erhalten beim Eingang gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten die vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten Zählkarten. Sobald jedoch diese Zählkarten für die Plätze der vorbehaltenen zwei ersten Reihen zur Ausgabe gelangt sind, ist für unsere Mitglieder ein Zutritt zur oberen Galerie nicht mehr möglich, da über die übrigen Galerieplätze zum voraus anders verfügt ist.

Für die **Ein geladenen** sind die Zugänge zum Saal und zur oberen Galerie genau auf den Eintrittskarten angegeben.

Die verehrl. Konzertbesucher welche die Garderobe nicht benutzen, werden gebeten, den Ausgang **nicht** durch die Garderobräume zu nehmen.

**Der Vorstand.**



Abteilung

# Fantasie-Westen

für Herren.

Grösste Auswahl  
aparte Neuheiten

Mk. 15.— bis Mk. 3.—.

Sehr praktisches Weihnachtsgeschenk.

## Spiegel & Wels.

Das dritte Künstlerkonzert der Konzertdirektion Hans Schmidt brachte uns am Montagabend im Museumsaal das **Sevick-Quartett**, eine Künstlervereinigung, wie man sie selten im Konzertsaal antrifft. Aus ihrem Zusammenspiel strahlt die Schönheit der Tonbildungen wie aus einem durch keinen Hauch getrübbten Spiegel zurück; wir genießen die schöne Musik und wir freuen uns, daß wir sie so rein genießen können, wie dies am Montag der Fall war. Das Quartett brachte uns verschiedenartige Werke, aber interessante von Dvorák, von Grieg und das bekannte Es-dur-Streichquartett von Beethoven. Jeder einzelne ist auf seinem Instrument ein Künstler und das Quartett in seiner Gesamtheit eine Künstlerschaft, die besonders ein herrliches Piano hervorbringt. Die leider nicht zahlreiche Zuhörerschaft lauschte mit Andacht den herrlichen musikalischen Offenbarungen und fargte nicht mit Beifall.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Dezember.

Gestern nachmittag 12 $\frac{1}{2}$  Uhr wurde auf der Maxauerbahnlinie, außerhalb der Blücherstraße, zwischen dem Schienenstrang liegend, ein neugeborenes Kind, Knäblein, welches  $\frac{1}{2}$  Stunde gelegen, lebend aufgefunden und in das Krankenhaus verbracht, woselbst es nach einigen Stunden starb. Die Mutter, welche das Kind auf der Fahrt nach Maxau durch einen Abort verlor, wurde in der Person einer 18 Jahre alten Wüglerin aus Pforz, die hier beschäftigt war, ermittelt und von dort aus gestern nacht in das hiesige Krankenhaus eingeliefert.

### Tagesordnung

des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**  
**Strafkammer III.**

Mittwoch, den 11. Dez. 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Albert Johann Burz II, Tapezier von Karlsruhe-Beiertheim, wegen Verfrüchtungsbruchs, Verleumdung und Freiheitsberaubung.
2. Friedrich Hoff, Zwangszögling von Straßburg, wegen mehrfachen, teilweise erschweren Diebstahls.

### Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 11. Dezember 1907:

8 Uhr Stefaniensstraße 22: Herr Hosprediger Fischer.

Vom 10. bis 24. Dezember

gewähre ich auf

## Kinderkleidchen und Kinderschürzen

Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt.

## Franz Perrin,

Hoflieferant. Kaiserstraße 124 b.

## Zum „Elefanten“, Kaiserstraße 42.

Sente Mittwoch, 11. Dezember

## Großes humoristisches Konzert,

gegeben von der berühmten

## Dachauer-Kapelle

Hans Bauer.

ff. helles und dunkles Moninger-Bier, ff. Münchener Weißwürste.  
**Schlachttag!** Hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

Anfang 8 Uhr abends.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

## Josef Klein.

Druck- und Verlag der G. H. F. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.